

Verkehrstechnische Analyse Bellerivestrasse



Die Bellerivestrasse ist eine zentrale Einfallachse in die Stadt Zürich und weist heute je zwei Fahrspuren und eine koordinierte LSA-Kette (Grüne Welle) mit 15 Lichtsignalanlagen auf. Wir prüften mit einer umfassenden Verkehrsflusssimulation die Auswirkungen einer Spurreduktion, eines angepassten Temporegimes, eines beidseitigen Radstreifens und eines Richtungswechselbetriebs. Die Ergebnisse dienen als Bewertungsgrundlage und zur Veranschaulichung in der Diskussion mit der Öffentlichkeit.

Unsere Leistungen

- Aufbauen der Simulation und Kalibration des Referenzzustands (IST-Situation) anhand von gemessenen Verkehrsstärken und beobachteten Rückstausituationen
- Simulieren der Varianten für eine stark belastete Spitzenstunden morgens und abends
- Auswerten der Simulation anhand statistischer Analysen der Messgrößen Reisezeit, Verkehrsstärke und Rückstaulänge
- Analysieren der Radverkehrsinfrastruktur anhand von relevanten Konflikttypen
- Aufzeigen von konzeptionellen Lösungsansätzen

Auftraggeber

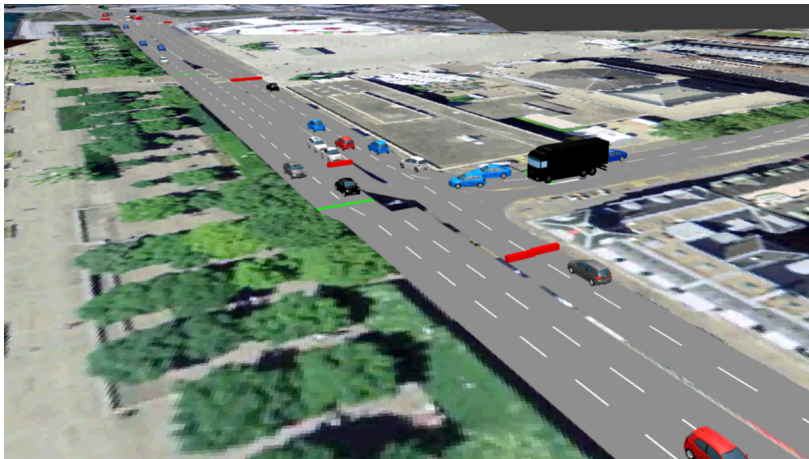
Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich

Fakten

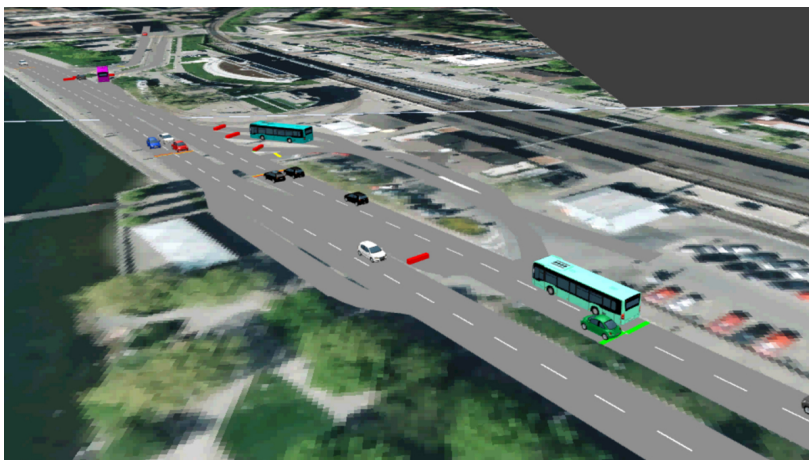
Zeitraum	2018 - 2019
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Andreas Bühlmann
andreas.buehlmann@ebp.ch



Momentaufnahme aus Verkehrssimulation, Knoten Falkenstrasse/Utoquai



Momentaufnahme aus Verkehrssimulation, Tiefenbrunnen